

# Weißeritz-Beitung.

Amts-Blatt für die Gerichts-Ämter und Stadträthe  
zu Dippoldiswalde und Frauenstein.

Verantwortlicher Redacteur: Carl Jehne in Dippoldiswalde.

Dieses Blatt erscheint wöchentlich zwei Mal: Dienstags und Freitags. Zu beziehen durch alle Post-Anstalten und die Agenturen.  
Preis vierteljährl. 12 1/2 Ngr. Inserate, welche bei der bedeutenden Auflage des Blattes eine sehr wirksame Verbreitung finden, werden mit 1 Ngr. für die Spalten-Zelle berechnet.

## Tagesgeschichte.

**Dippoldiswalde.** Nächsten Sonntag, Nachmittags 3 Uhr, wird bei uns das Sommerturnen durch ein solennes Schauturnen (sogenanntes Anturnen) begonnen werden. Ein vorheriger Aufzug fällt weg. Wenn das Wetter günstig ist, so wird bei der, rings um den Turnplatz im schönsten Frühlingsgrün prangenden Pflanzenwelt dieses erste Turnen im Freien nach der Beschränkung des Winters für die Teilnehmer eine wahre Erfrischung sein, aus der sie Lust und Eifer zur Fortsetzung des Turnwerkes im kommenden Sommer schöpfen möge. Seit Abgang des Herrn Thurm leiten die bisherigen Vorturner Herren Müller und Frosch das Turnen der Erwachsenen, während das Kinderturnen von Herrn Lehrer Stein provisorisch übernommen worden ist. — Wiederholt wollen wir an dieser Stelle auf die Wichtigkeit geregelter Leibesübungen für die Jugend hingewiesen haben, da Frühjahr und Sommer zum Anfange in der edlen Turnerei sich besonders geeignet erweisen, obschon das Turnen, wie jeder andere Unterrichtsgegenstand, nur bei gehöriger ununterbrochener Pflege, auch im Winter, die erwarteten Wirkungen haben kann. — Nach beendigtem Schauturnen wird Abends auf dem Rathhaussaale für die Teilnehmer und ihre Gäste ein Ball abgehalten werden.

**Dippoldiswalde.** Die Resultate der Musterung der Militärpflichtigen in Stadt und Amtsbezirk Dippoldiswalde am 19. und 20. April sind folgende:

Ort:	Gemusst.:	Ausgeh.:	Ref.:	Ort:	Gemusst.:	Ausgeh.:	Ref.:
Beerwalde	2	1	1	Niederfrauendorf	1	1	—
Berreuth	2	1	1	Obercarsdorf	6	2	1
Börnchen	8	6	—	Obercunnersdorf	4	—	1
Borlas	4	2	1	Oberfrauendorf	5	2	1
Cunnersdorf	9	2	1	Paulsdorf	2	—	1
Dippoldiswalde	60	27	3	Possendorf	14	5	2
Gombser	4	1	1	Quohren	4	2	—
Grosßsölla	14	8	—	Reichstädt	19	11	1
Hänichen	11	5	1	Reinhardtsgar.	13	2	—
Hausdorf	5	4	1	Reinholdshain	7	6	—
Hirschbach	6	1	2	Ruppendorf	14	7	2
Hermisdorf	1	1	—	Sabisdorf	4	3	—
Höckendorf	9	4	2	Schlottwitz	1	—	—
Kaupfch	6	3	2	Schmiedeberg	5	1	1
Kipsdorf	4	3	—	Seifersdorf	10	3	2
Kreischa	34	12	4	Theisewitz	1	1	—
Luchau	10	5	1	Ulberndorf	1	—	—
Lungkowitz	11	4	4	Wendischcarsdorf	6	3	1
Malter	2	1	1	Wilmsdorf	8	3	1
Raundorf	2	1	—				
					329	144	37

Es sei hier zugleich berichtend bemerkt, daß die in vor. Nr. ds. Bl. gerügten Ungebührligkeiten und Vorkommnisse an den Gestellungstagen lediglich von Mannschaften aus der Umgegend, und durchaus nicht von hiesigen, begangen worden sind.

— Wie wir hören, wird in nächster Woche die gar wohltrenommirte Tyroler Sängergesellschaft aus dem Pustertthale (unter Leitung des Herrn Schöpfer), welche kürzlich von einer Kunstreise aus Amerika zurückgekehrt ist und zur Zeit mit großem Beifall im „Victoria-Salon“ in Dresden auftritt, ein Concert im hiesigen Schießhaussaale geben, zu welchem der rührige Wirth, Herr Hofmann, sie veranlaßt hat. Gewiß wird es an zahlreichem Besuche dieses Concertes nicht fehlen.

∴ In Dresden ist ein Comité zusammengetreten, um eine Bildungsstätte für junge Männer zu gründen, welche aus freiem Antriebe sich zu Pflegern, Helfern und Dienern für Armenhäuser, Waisenhäuser, Krankenhäuser, Versorgungsanstalten, Irren- und Blöden-Anstalten, Gesellenherbergen, Rettungshäuser und andere ähnliche Anstalten des ganzen Landes heranbilden lassen wollen. Geschulte männliche Arbeiter, erprobte zuverlässige Männer für den berufsmäßigen Dienst der allgemeinen und der christlichen Barmherzigkeit sind nöthig und werden von allen dahin einschlagenden Anstalten gesucht. Diesem Bedürfnis will das Comité begegnen. Zu dem Ende ist in Aussicht genommen, in den nächsten Wochen ein Helferstift, oder wie es sich auch nennt, eine Diaconen-Bildungs-Anstalt in Obergorbitz bei Dresden zu eröffnen und mit demselben die Begründung eines Rettungshauses für sittlich verwahrloste oder in Gefahr der sittlichen Verwahrlosung stehende Knaben zu begründen. In letzterem soll zugleich die practische Heranbildung jener Helfer oder Diaconen (dieser Name hier im altgeschichtlichen Sinne eines Armenpflegers und Gemeindevieners genommen) gepflegt werden. Die Namen des Directoriums und des Verwaltungsrathes: Reg.-R. v. Wagdorf, Prediger Hickmann, Dr. med. Baumfelder, v. Rechenberg, Anger auf Cythra, v. Burgl auf Rosthal, Kaufmann Händel in Chemnitz, P. Zmisch in Göbba, Bürgermeister Böhr in Bautzen, Prof. Luthardt in Leipzig, Meinhold auf Schweinsburg, v. Meyisch auf Friesen, Rittmeister v. Rostitz-Paulsdorf, P. Richter in Leuterwitz, Hofprediger Küling in Dresden, Ernst v. Schönburg auf Gauernitz, Gärtner Tube in Dresden, v. Zahn in Glauchau etc., bürgen für die Tüchtigkeit und den guten Ernst des Unternehmens. Eine allgemeine Sammlung für das Unternehmen wird im ganzen Lande veranstaltet. (Siehe das in dieser Nr. enthaltene bezügliche Inserat.)

— Die Actien-Gesellschaft für Ketteneschleppschiffahrt hielt am 20. April eine General-Versammlung ab, in welcher der günstige Stand des neuen Unternehmens dargestellt wurde. Die Gesellschaft besitzt jetzt 13 Schleppschiffe, und binnen Kurzem wird die ganze Strecke von Hamburg bis Auffig mit Kette belegt sein.